

Anmerkung

die Bergwerkstermine betr.

Die Grzlieferung darf erfolgen:

1) zu den Freiberger Hütten:

- a) für die Gruben der Freiberger Revier, bis zum Montage in Nr. 2. 4. 6. 8. 10. und 12. Woche, mit Ausnahme von Nr. 10. und 12. Woche Trinitatis, 12. Woche Crucis und 12. Woche Lucid, wo die Ablieferung bis zum Dienstage ausgedehnt wird;
- b) für die obergebirgischen Gruben, jedesmal in der Woche vor der Freiberger Lohntagswoche; die letzte Ablieferung muß jedoch erfolgen:

in Rems. mit Ende der 9ten Woche,

„ Trinit. „ „ 10ten „
„ Crucis „ „ 9ten „ und
„ Lucid „ „ 10ten „

2) zur Königl. Antonshütte bei Schwarzenberg, Seiten der obergebirgischen Gruben, in jedem Quartale bis zu Mittwoch in Nr. 2. 6. und 11. Woche, mit Ausnahme von Nr. 11. Woche in Trinitatis und Crucis, wo die Grzlieferung mit dem Dienstage abgeschlossen wird.

III	... und die Qualitätsunterschiede zwischen den verschiedenen Hütten	III
IV	IV
V	... auf dem großen Gebiet des Erzgebirges	V
VI	... 1481 endet mit dem ersten	VI
VII	... Jahrhundert	VII
VIII	VIII
IX	IX
X	X
XI	XI
XII	XII
XIII	XIII
XIV	XIV
XV	XV
XVI	XVI
XVII	XVII
XVIII	XVIII
XIX	XIX
XL	XL
XLIV	XLIV
LIV	LIV
I	Beichenerklärung	I
II	Angabe über Zeitrechnung	II
III	Der Kalender mit den Bergwerksterminen und Mondphasen	III
IV	Anmerkung: die Bergwerkstermine betreffend	IV
V	A. Freie und eigenthümliche Aussäße vermischten Inhaltes	V
VI	I. Ueber die Veränderungen, welche trocken aufbereitete Arsenik-, Kobalt- und nickelhaltige Silber-Erze erleiden, wenn solche längere Zeit der atmosphärischen Luft ausgesetzt liegen bleiben. Vom Professor und Oberschiedswärdein Plattner	VI
VII	II. Ueber die Erbauung eines Hebers bei dem Adolph-Stolln, vom Maschinenmeister und Bergamtsassessor Braunsdorf	VII
VIII	B. Bergstatistische Nachrichten	VIII
IX	I. Gangbare Königliche, Gewerkschaftliche und Eisenlöhner-Gruben im Jahre 1841	IX
X	II. Gangbar gewesene Maschinen und resp. Dosen im Jahre 1841 excl. Blaufarbenwerke	X
XI	gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft	XI